

Freiberufler bitten zum Dinner

HARPSTEDT/KK – Mit einem „Cross-Table-Dinner Martinsgans“ lässt der Freiberufler-Stammtisch Harpstedt am Freitag, 18. November, ab 18 Uhr im Landhaus Düsen seine Netzwerktreffen des Jahres 2016 ausklingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt, die Teilnahme kostet 24,90 Euro. Das Dinner mit drei Gängen ist kombiniert mit kurzen Vorträgen. So informiert Evelin Pusch über ihre Tätigkeit als Mediatorin. Die Pädagogin Marion Mahnke spricht über „Entscheidungsfindung“. Nach dem Dessert trägt die freiberufliche Traineein und Coach Ute Richwien-Einken eine Geschichte vor. Nach jedem Gang werden die Teilnehmer gebeten, den Tisch zu wechseln. Anmeldungen werden via E-Mail unter stammtisch-freiberufler@einkaufsart.de bis Freitag, 11. November, erbeten.



Erneut zu Gast in der Harpstedter Christuskirche: das musizierende Ehepaar Daniela (Gesang) und Dorin (Flöte) Predescu

BILDER (2): VERANSTALTER

„Edle Klänge“ in der Christuskirche

KONZERT Trio trägt Ohrwürmer vor

HARPSTEDT/LD/KK – „Edle Klänge“ – so ist das nächste Konzert in der Harpstedter Christuskirche am Sonntag, 13. November, 17 Uhr, betitelt. Der Name kommt nicht von ungefähr: Dietrich Wimmer, Dorin und Daniela Predescu wollen an diesem Abend einige „Rosinen“ aus der Klassik vortragen.

Beispiele für solche „Rosinen“ nennt die ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt in ihrer Konzertankündigung. So werden die „Zuneigung“ von Richard Strauss oder Arien aus Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“ zu hören sein, auch Stücke aus „Rigoletto“, „Der Troubadour“ oder „Nabucco“. Flötenstücke wie „Sonata“ von Francis Poulenc oder „Bourée“ von Johann Sebastian Bach erklingen. „Darüber hinaus darf sich das Publikum auf Jazz freuen“, ergänzt die Kirchengemeinde.

Einlass zu dem Konzert ist



Begleitet die Predescus am Klavier: Dietrich Wimmer

ab 16.30 Uhr. Karten sind für 8 Euro im Vorverkauf und für 10 Euro an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf läuft über Schreibwaren Beuke in Harpstedt, das Kirchenbüro sowie die **NWZ**.

Darüber hinaus können Karten via www.nordwest-ticket.de erworben werden.

KURZ NOTIERT

Feuerwehr tagt

KLEIN HENSTEDT – Zwölf Punkte umfasst die Tagesordnung, wenn sich die Freiwillige Feuerwehr Klein Henstedt am Freitag, 18. November, im Feuerwehrhaus in Klein Henstedt zur Jahreshauptversammlung trifft. Unter anderem sind Wahlen geplant. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Treffen der Helferinnen

HARPSTEDT – Der DRK-Ortsverein Harpstedt erinnert daran, dass an diesem Donnerstag, 10. November, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte das Treffen der Helferinnen bei den Spiele-Nachmittagen stattfindet. Es werden die Termine für 2017 besprochen. Bereits ab 14 Uhr können die Bezirksfrauen und -männer die Präsente für die Adventsaktion in der Begegnungsstätte abholen.

Treffpunkt Denkmal

BECKELN – Die Dorf- und Soldatenkameradschaft Beckeln ruft alle Mitglieder auf, am Volkstrauertag, 13. November, an der Kranzniederlegung am Denkmal teilzunehmen. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus, Am Acker 4 in Beckeln.

Laternelaufen

DÜNSEN – Der SC Düsen lädt für diesen Freitag, 11. November, zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche. Die Strecke führt durch die Heidesiedlung bis zum Sportfunktionsgebäude, Waldstr. 30. Dort ist für heiße Getränke und Bockwurst gesorgt. Es besteht später die Möglichkeit, die Pkw zur Waldstraße nachzuholen.

Kranzniederlegung

HARPSTEDT – Die Schießsportgemeinschaft und die Freiwillige Feuerwehr Harpstedt treffen sich am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, um 8.40 Uhr zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof in Harpstedt. Anschließend ist gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
04431/9988 1641

Neuer Anlauf zur Datenautobahn

RAT WINKELSETT Wöbse rechnet mit Entscheidung im Januar – Bislang „weißer Fleck“

Der Samtgemeindebürgermeister warnte vor zu hohen Erwartungen. Die Weitläufigkeit setze Grenzen.

VON KARSTEN KOLLOGE

WINKELSETT – Die Bestandsaufnahme fiel ernüchternd aus. In der Gemeinde Winkelsett gebe es bis dato „weit und breit keine Glasfaserkabel“, die ein schnelles Internet ermöglichen könnten. Das sagte Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse am Dienstagabend im Gasthaus Meyer in Winkelsett. Bei der konstituierenden Sitzung des Winkelsetter Gemeinderates berichtete er über den erneuten Anlauf auf Landkreis-Ebene, weitere „weiße Flecken“ im Kreisgebiet an die Datenautobahn anzuschließen.

Angesichts der niedrigen Siedlungsdichte in der Samtgemeinde Harpstedt und insbesondere in der Gemeinde Winkelsett sei es für Anbieter (Provider) nicht wirtschaftlich, hier eine Versorgung mit schnellem Internet herzustellen, schilderte Wöbse die Ausgangslage. Ziel des erneuten Anlaufes auf Landkreis-Ebene ist es, die sich hier auftuende Wirtschaftlichkeitslücke zu schließen.

Um dies zu erreichen, waren unter der Federführung des Landkreises im Oktober Fördergelder bei Bund und Land beantragt worden, die zusammen etwa 80 Prozent der Wirtschaftlichkeitslücke schließen sollen. Daneben ist eine kommunale Mitfinanzierung angedacht (für die Ge-

MAHLSTEDT ZUM VERWALTUNGSVERTRETER GEWÄHLT

36 Sitzungen hatte der „alte“ Rat Winkelsett in der fünfjährigen Wahlperiode, berichtete der alte und neue Bürgermeister Willi Beneke. Über ein Thema sei „gefühl bei 99 Prozent“ der Sitzungen diskutiert worden: Windenergie. Themen des neuen Rates würden wohl auch der Radwegebau und die Breitbandverkabelung werden.

„Entfällt“ – dieses Wort fiel bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates mehrfach. Der mit neun Mitgliedern (sieben von der Unabhängigen Wählergemeinschaft Winkelsett UWGW, zwei von den Grünen) vergleichsweise kleine Rat verzichtet auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses und von Fachausschüssen, er hatte auch keine unbesoldeten Stellen zu besetzen.

meinde Winkelsett, so hieß es, läge sie bei unter 100.000 Euro).

Wöbse betonte, dass die Entscheidung, ob die Zuschüsse bewilligt werden oder nicht, noch nicht gefallen sei. Hiermit werde im Januar gezeichnet.

Wenn das Projekt gestartet werden könne, dann seien Verbesserungen sowohl für Winkelsett selber als auch für Teile von Reckum, Hölingen und Wohlde geplant. Aller-



Stehen an der Gemeindegemeinschaft: der wiedergewählte Bürgermeister Willi Beneke (Mitte) sowie dessen Stellvertreter Bert Mahlstedt (links) und Jens Uwe Wöhler

Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters ist Bert Mahlstedt, der einstimmig in dies Amt gewählt wurde.

Als neue Ratsmitglieder wurden Hermann Hartlage und Michael Witte durch den Bürgermeister über ihre Pflichten belehrt. Auch And-

reas Tepe ist „Neuer“, er war aber früher schon einmal Ratsmitglied.

Blumen hatte der Bürgermeister für Michael Müller-Hjortskov (Grüne) und Jens Uwe Wöhler (UWGW) dabei. Beide sind seit 20 Jahren Ratsmitglied.

Hjortskov (Grüne) regte an, auch über andere Technologien (wie LTE) nachzudenken. Doch diese Technologie sei nicht förderfähig, bedauerte Wöbse.

Ratscherr Michael Müller-

Andreas Mikutta (Grüne) wies auf die Bedeutung einer Versorgung mit schnellerem Internet hin. Dies betreffe schon die Schüler. Es gebe zu denken, wenn in Finnland eine 100-prozentige Versorgung gelinge, in Deutschland aber nicht.

„Windräder schon jetzt zu laut“

WINKELSETT/KK – Die Pläne zur Erweiterung des Windparks in Spradau rufen vor Ort offenbar Protest hervor. Schon jetzt würden die bestehenden Anlagen bei starkem Wind den bestehenden Lärm-Grenzwert von 45 Dezibel in der Nacht (22 bis 6 Uhr) deutlich überschreiten, gab D. Pleus am Dienstagabend bei der Bürgerfragestunde des Gemeinderates von Winkelsett im Gasthaus Meyer zu bedenken. Mit einem eigenen Messgerät seien Werte von bis zu 60 Dezibel gemessen worden. Wenn jetzt weitere sechs Anlagen errichtet werden sollten, würde sich die Belastung weiter erhöhen. Hinzu komme der Schattenwurf, der äußerst unangenehm sei. Für Immobilien im Bereich der Anlagen zeichne sich ein Wertverlust ab. „Da wird Lebensqualität kaputt gemacht auf Kosten anderer“, sagte Pleus zur **NWZ**. Bürgermeister Willi Beneke kündigte an, dass das Thema demnächst den Rat beschäftigen werde.

Schützen rücken zum Herbstputz aus

KLEIN KÖHREN/LD – Zum Herbstputz am und im Dorfgemeinschaftshaus in Klein Köhren ruft der Schützenverein Groß und Klein Köhren seine Mitglieder auf. Der Termin: Sonnabend, 12. November, 8.30 Uhr. Arbeitsgeräte sind mitzubringen, bittet der Verein. „Benötigt wird auch ein Freischneider“, so ein Hinweis von Vereinspresident Bernd Gerke.

TERMINE IN HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringon
Hirsch-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Große Straße 32, Tel. 04243/92980

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr

(mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff für Kinder ab 10 Jahren, Schulstr. 25

WOCHENMARKT

Harpstedt
Marktplatz: 8 bis 13 Uhr

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegemeinschaft: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Elke Drazenovic – Querbeet, Bilder (bis Ende Dezember)

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Gemeinden Kirchseelte, Beckeln, Colnrade

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstr. 10-12
@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de